



Außer Eier mit Plauener Spitze zu veredeln, hat die Auerbacher Designerin Annelies Spitzner auch noch andere Ideen: Auf das Ei links im Bild schrieb sie eigenhändig Goethes Osterspaziergang. Foto: Falko Schwarz

# Spitzeneier in Osterschau

Depot Pohl-Ströher zeigt Schmuck- und Kunsteier sowie Sonderschau einer Auerbacher Designerin

**Gelenau.** Plauener Spitze auf Straußen- und Gänseeiern? Genau so verbindet die Auerbacher Designerin Annelies Spitzner die Tradition des Vogtlandes mit dem Brauch des österlichen Eierschmückens. Dabei weiß sie genau, was sie tut. Schließlich arbeitete sie für die Firmen Plauener Spitze und Plauener Gardine. Vielfältig wie die Spitzenmusterung selbst unterscheiden sich auch ihre verzierten Eier. Durch unterschiedliche Techniken wie Malen, Fräsen, Applizieren, Kratzen und Ummanteln entstehen verschiedene Optiken. Ab nächsten Samstag, 17. März, sind ihre ungewöhnlichen Exponate Teil der Osterschau im

Depot Pohl-Ströher in Gelenau. Die Sonderschau der Vogtländerin steht unter dem Titel „Vom Entwurf über die Schablone zum Material. Das Vogtländische Osterei.“ Wie der Titel ahnen lässt, bekommen Besucher viele Informationen, wie die Spitzeneier entstehen. Und: Zur über 300 Stücke zählenden Sonderschau der Auerbacher Künstlerin gehören auch gesammelte Werke aus aller Welt - zum Beispiel Eier aus Alabaster, Koralle, Achat, Vulkanglas, Bernstein, Marmor, Blauquarz und Aragonit. Über die Sammlung Annelies Spitzners hinaus können sich Besucher der Gelenauer Osterschau an über 1.000 besonderen

Schmuck- und Kunsteiern des eigenen Bestandes statt sehen. Neu dazu gekommen sind in diesem Jahr 100 Eier aus Edel- und Schmucksteinen sowie Mineralien. Eine weitere Attraktion ist die neu gezeigte Sammlung historischer Kinderfahrzeuge mit Exponaten aus dem Jahr 1850 bis in die Neuzeit. An den geöffneten Tagen zeigen Handwerker und Künstler ihr Können und bieten ihre Kreationen an. Im „Café in der Puppenwelt“ können Besucher inmitten der Puppen- und Plüschtierausstellung mit Blick über Gelenau Kaffee und Kuchen genießen. Die Osterschau, bis 22. April zu sehen, ist je-

weils freitags bis sonntags 10 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppen können sich auch für Besuche außerhalb der regulären Öffnungszeiten anmelden. **red Leserservice**  
Depot Pohl-Ströher  
Emil-Werner-Weg 96  
09423 Gelenau.  
Telefon: 037297 609985  
[www.lopesa.de](http://www.lopesa.de)  
Das Depot Pohl-Ströher besteht seit 2010 und öffnet jeweils zur Weihnachts- und Osterzeit. Auf 1.200 Quadratmetern Fläche werden Bestände aus Sammlungen der Wella-Erbin Dr. Erika Pohl-Ströher gezeigt, die durch die LOPESA Sammlungs GmbH betreut werden.